



Von:
Dr. Frank Michler
Weiterdenken-Marburg
E-Mail: presse@weiterdenken-marburg.de

An:
Initiative Zeitenwende
Prof. Dr. Hubert Kleinert
E-Mail: Zeitenwende-Marburg@gmx.de

20.06.2023

Betreff: Presseanfrage zu Holocaust-Parallele von Yuri Radiev im Politischen Salon

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kleinert,

am 24. Mai 2023, nach dem Vortrag von Prof. Dr. Sabine Schiffer, meldete sich Yuri Radiev mit einem Statement zu Wort, in welchem er – völlig am Thema des Abends vorbei – der Referentin „Desinformation“ vorwarf, weil diese in ihrem Vortrag über „Strategische Kommunikation“, Propaganda und Journalismus nicht auf das Thema der Kriegsschuld eingegangen war. Danach zog er eine „Parallele“ zum 2. Weltkrieg, Hitler und dem Holocaust. Hier der vollständige Wortlaut von Radievs Statement:

„Vielen Dank für Ihren Vortrag, der ein wahrhaft großartiges Beispiel für Desinformation war. Ich habe festgestellt, dass Sie in Ihrem Vortrag nicht ein einziges Mal klar gesagt haben, dass die russische Föderation einen unrechtmäßigen Angriffskrieg gegen die Ukraine führt und hier der Aggressor ist, und dass die Ukraine das Opfer dieses Angriffskrieges ist.

Durch diese Art der Informationsvermittlung wird beiden Kriegsparteien die Schuld zugewiesen. Opfer und Aggressor werden gleichgesetzt.

Diese Gleichsetzung ist sehr interessant vor dem Hintergrund der Tatsache, dass der internationale Strafgerichtshof am 17. März einen Haftbefehl gegen den Präsidenten der russischen Föderation in Zusammenhang mit einem mutmaßlichen Kriegsverbrechen erlassen hat. Und die parlamentarische Versammlung der NATO hat am 22. Mai eine Erklärung abgegeben, in der sie Russland Völkermord an den Menschen in der Ukraine vorwirft.

Ich kann mir nicht verkneifen, eine Parallele zu einem anderen Konflikt zu ziehen: nämlich dem 2. Weltkrieg und der Art und Weise, wie die Nazi-Propaganda Hitlers Kriegsverbrechen und den Völkermord am jüdischen Volk rechtfertigte, indem sie die Schuld den Opfern zuschob. Können Sie mir bitte erklären, wie sich das, was Sie tun, von einigen Beispielen der Nazi-Propaganda unterscheidet? Danke.“

Yuri Radiev war einer der Redner auf der Kundgebung der „Initiative Zeitenwende“ am 25.02.2023. Für einen Bericht über diesen Vorfall im „Politischen Salon“ am 24. Mai 2023 möchten wir Sie um eine Stellungnahme dazu bitten und haben folgende konkrete Fragen:

- Teilen Sie die von Yuri Radiev gezogene „Parallele“ zum 2. Weltkrieg, zur Nazi-Propaganda und zum Holocaust, oder distanzieren Sie sich davon?
- Unter welchen Voraussetzungen halten Sie Vergleiche und „Parallelen“ mit dem Holocaust und dem zweiten Weltkrieg in Bezug auf den aktuellen Krieg in der Ukraine für angemessen?

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Frank Michler